



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Barsbek (BARSB/GV/06/2013)
vom 16.12.2013

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Joachim Gafert

1. stellv. Bürgermeister

Herr Gerd Mordhorst

2. stellv. Bürgermeister

Herr Otto Ruser

Mitglieder

Herr Sven-Christian Belling

Frau Sabine Finck

Frau Inken Pely

Herr Karl-Heinz Schadt

Herr Joachim Stender

Herr Rainer Untiedt

Sachkundige/r

Herr Sven Howe

Gäste

3 Bürger

Protokollführer/in

Herr Manfred Aßmann

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:58 Uhr
Ort, Raum: 24217 Barsbek, Op'n Dölp 13, "Schneekloth's Gasthof"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom

24.09.2013 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

6. Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Barsbek
7. Bericht der Ausschüsse
8. Bericht des Bürgermeisters
9. Winterdienst 2013/2014
10. Dorfteichsituation; Sanierung
11. Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtrags-
haushalt 2013 BARSB/BV/043/2013
12. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2014 BARSB/BV/044/2013
13. Lärminderungsplanung nach dem Sechsten Teil des Bun-
desimmissionsschutzgesetzes (neuer Sachstand) BARSB/BV/029/2012
14. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Gafert eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Gäste, die Gemeindevertreter und bürgerlichen Mitglieder, sowie Herrn Aßmann für die Protokollführung. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es gibt keine Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt über die Tagesordnungspunkte 15., 16., 17., und 18. im nichtöffentlichen Teil zu beraten.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Frau Höppner erkundigt sich, in wie weit die Gemeinde den Entwässerungsgraben gereinigt hat.

Bürgermeister Gafert erklärt, dass der Bereich gespült und gereinigt wurde.

Frau Höppner fragt, was mit den umgefallenen Bäumen ist.

Herr Mordhorst erklärt, dass dort keine Bäume mehr liegen.

Herr Bürgermeister Gafert erläutert, dass aufgrund einer Anfrage von Frau Gerling der Graben bereits gereinigt wurde. Geplant ist zusätzlich, die gesamte Rohrleitung durch den GuV spülen zu lassen.

Herr Ruser ergänzt, dass eine Gewässerschau gemacht wurde bei der im Ergebnis festgehalten wurde, dass die Rohrleitung gespült wird und der offene Graben in 2014 nach der Ernte auch gereinigt wird.

Herr Gafert bittet die Bürger zu melden, wenn Gräben verstopft oder verunreinigt sind.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.09.2013 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.09.2013 ergeben sich keine Einwendungen.

TO-Punkt 6: Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Barsbek

Gegenüber dem letzten Jahr, so Wehrführer Howe, hat sich die Zahl der Einsätze auf 23 verdoppelt. Verursacht wurde dies vor allem durch die beiden Herbststürme „Christian“ und „Xaver“. Er dankt der Gemeindevertretung für die gute Unterstützung, für die neuen Helme und die Bereitstellung der Gelder für die geplante neue Bereifung des Feuerwehrfahrzeugs. Am 04.01.2014 findet die Jahreshauptversammlung der FF Barsbek statt.

Herr Schadt erkundigt sich, welche Auswirkungen es hat, wenn der Termin für die Einführung der Digitalisierung nach hinten verschoben wird.

Herr Howe erklärt, dass die Feuerwehren so lange analog bleiben, bis der Digitalfunk problemlos funktioniert. Die Einführung der Handfunkgeräte ist für 2017/2018, der Fahrzeugfunk ist für 2015 vorgesehen.

Herr Bürgermeister Gafert erklärt sich auf Nachfrage bereit, für Bürgerinnen und Bürger, die seine Unterstützung wünschen und benötigen, Rauchmelder zu besorgen.

TO-Punkt 7: Bericht der Ausschüsse

Bau- und Wegeausschussvorsitzender Ruser berichtet von der Sitzung am 26.11.:

- Die beabsichtigte Wegsanierung Spurplatten "Hohen Rück" wurde bereits durchgeführt.
- Der Lärmaktionsplan und der Winterdienst 2013/2014 wurden beraten und sind auf dieser Tagesordnung.
- Regeneinläufe wurden mit Asphalt angeglichen.

Jugend- und Kulturausschussvorsitzender Mordhorst berichtet von der Sitzung am 28.10.:

- Zusammen mit den Gemeinden Wisch und Krokau ist eine Reise zur Grünen Woche nach Berlin am 17.01.14 organisiert worden, um die Fans von Julia Sinjen und Helen Schiller nach Berlin zu bringen. Die beiden Mädchen aus der Probstei haben ein Musikvideo mit dem Titel „Rhythm of Nature“ im Rahmen des Wettbewerbs „Clip my Farm“ erstellt und treten auf der Grünen Woche auf. Es gibt einen Preis von 10.000,- € zu gewinnen. Damit soll kreativ für das Image der Landwirtschaft geworben wer-

den. „Rhythm of Nature“ ist zu hören und zu sehen auf www.youtube.com/watch?v=fxBw_7PdjZ0keI

- Gemeinsam mit den Gemeinden Wisch und Krokau wird eine Kulturausschusssitzung am 10.02.2014 stattfinden.

Bürgermeister Gafert hebt hervor, dass Gerd Mordhorst für sein ehrenamtliches Engagement mit der Ehrennadel des Kreises ausgezeichnet wurde. Von 35 Vorgeschlagenen wurden 10 durch den Kreis Plön geehrt.

TO-Punkt 8: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Gafert bedankt sich bei den Gemeindevertretern und bürgerlichen Mitgliedern für die Zusammenarbeit und Mitarbeit als Ideengeber im abgelaufenen Jahr. Er lädt alle im Anschluss an die Sitzung zu einem kleinen Imbiss ein.

Bürgermeister Gafert berichtet, dass

- die ersten Arbeiten zur Umsetzung der SÜVO begonnen haben. Gemeinsam mit Otto Ruser und Gerd Mordhorst sowie dem beauftragten Ing. Büro Hauck werden Leitungen und Einläufe gesucht, um eine Bestandsaufnahme zu machen. In einem geöffneten Regenwasserschacht lief Wasser, obwohl es nicht regnete. Nähere Untersuchungen werden folgen.
- für die Anschlussverwendung des ehemaligen Schulgebäudes in Krokau zunächst die Bedarfe der drei Dörfer Barsbek, Krokau und Wisch frei nach den Wünschen formuliert wurden. Inzwischen ist ein Architekt beauftragt worden, der ein bauliches Konzept erstellt. Dieses wird für Anfang des nächsten Jahres erwartet. Anschließend sollen die Kosten für den Umbau und die Unterhaltung des Gebäudes ermittelt werden. Mit der gemeinsamen Unterbringung der drei Dorfwehren sieht Bürgermeister Gafert die Möglichkeit, auf gesellschaftliche Veränderungen, wie z.B. den demographischen Wandel oder das geringere Interesse am Ehrenamt, in Zukunft gut aufgestellt zu sein.
- auf der heutigen Tagesordnung die Beschlussfassung über ein Lärmgutachten steht, weil die Gemeinde Barsbek eine grundsätzliche Verpflichtung zur Erstellung eines Lärmaktionsplanes hat.
- in der Gemeinde Prasdorf eine Bürgerinitiative über Fracking berichtet hat. Die Gemeinde Barsbek möchte eine Resolution unterstützen, mit der das Fracking in der Probstei verhindert werden soll.

Frau Pely ergänzt, dass eine Bewilligung zur Umnutzung der Ölfelder mittels Fracking bereits vorhanden ist. Ziel der Gemeinden und Inhalt der Resolution muss daher sein, diese Bewilligung zu beseitigen. Nach Kenntnis von Frau Pely hat der Wissenschaftliche Dienst des Ministeriums die Rechtmäßigkeit der Bewilligung in Frage gestellt. Einvernehmlich sehen alle Gemeindevertreter im Fracking eine Gefahr für das Trinkwasser.

Bürgermeister Gafert berichtet weiter über den Versuch zur Sanierung der Wirtschaftswege. „Wir wollen mal mutig sein und hoffen, dass die Maßnahmen (wassergebundene Sanierung) erfolgreich waren.“

Schließlich erläutert Bürgermeister Gafert den Sachstand der durchgeführten Breitbandmachbarkeitsstudie. Die Kosten für eine Verlegung der Glasfaserkabel bis in jeden Haushalt (FTTH= fibre to the home) betragen für die Probstei 43 Mio. €, so dass die Studie gezeigt hat, dass dies nicht zu finanzieren ist. Inhalte der Studie und welche Alternativen zur Kostenreduzierung es gibt, soll Anfang 2014 in zwei Informationsveranstaltungen präsentiert werden. Als Umsetzungszeitraum werden 4 – 5 Jahre genannt.

TO-Punkt 9: Winterdienst 2013/2014

Da nur noch ein Gemeindearbeiter für den Winterdienst zur Verfügung steht, hatte der Bau- und Wegeausschuss das Thema beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Bürgermeister im Bedarfsfall einen Dritten mit dem Winterdienst beauftragen darf.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Bürgermeister Gafert berichtet, er habe bereits wieder einen Infobrief über die Räumspflicht an die Bürger verteilt.

TO-Punkt 10: Dorfteichsituation; Sanierung

Bürgermeister Gafert berichtet über die besorgniserregende Situation am Dorfteich.

1. Der Teich hat nicht genug Wasser.
2. Der Saugkopf ist schnell durch Entenflott u.a. verschlammmt.

Der Schlamm des Teiches soll untersucht werden. Bürgermeister Gafert ist bemüht für die Sanierung Zuschüsse zu erhalten (Denkmalschutz).

Die Wasserversorgung für die Feuerwehr ist im Einsatzfall jedoch durch die Hauptversorgungsleitung des WBV Panker-Giekau, die einen Wasserdruck von 8 Bar hat, gewährleistet.

Als technische Lösung für die Wasserentnahme am Dorfteich könnte ein Ring mit einem Gully an der Ansaugstelle dienen.

**TO-Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2013
Vorlage: BARSB/BV/043/2013**

Frau Finck erläutert den 1. Nachtragshaushalt.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses wird die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 sowie das Investitionsprogramm in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2014
Vorlage: BARSB/BV/044/2013**

Frau Finck erläutert den Haushaltsplan 2014.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses werden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 sowie das Investitionsprogramm in der vorgelegten Fassung

beschlossen. Ergänzend werden im Vermögenshaushalt unter HHSt 1300 93500 zusätzlich 4.400,- € für neue Reifen für das Feuerwehrfahrzeug bereit gestellt.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 13: Lärminderungsplanung nach dem Sechsten Teil des Bundesimmissionsschutzgesetzes (neuer Sachstand)
Vorlage: BARSB/BV/029/2012**

Durch das Gesetz zur Umsetzung der EG-Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm vom 24.06.2005 (Bundesgesetzblatt I, Seite 1794, Jahrgang 2005) wurde der Sechste Teil „Lärminderungsplanung“ in das Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) aufgenommen. Dieses Gesetz dient der Umsetzung der Richtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25.06.2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm (Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften L 189/12 vom 18.07.2002).

Im Übrigen wird auf die Verwaltungsvorlage BARSB/BV/029/2012 verwiesen, in der dargelegt wurde, dass zu Lasten der Gemeinde Barsbek eine grundsätzliche Verpflichtung zur Erstellung eines Lärmaktionsplanes besteht.

Die Gemeindevertretung hatte daher in ihrer Sitzung BARSB/GV/04/2013 vom 24.09.2013 folgende Beschlüsse zu TOP 10 gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt,

- a) einen Lärmaktionsplan für Gemeinden mit relevanten Lärmbelastungen aufzustellen.
- b) einen geeigneten Gutachter mit der Erstellung eines qualifizierten Lärmaktionsplanes auf der Basis neuer Messergebnisse zu beauftragen.

Das Amt Probstei hat diesen Beschluss zum Anlass genommen, die notwendigen gutachterlichen Dienstleistungen am 26.09.2013 beschränkt auszuschreiben. Insgesamt wurden drei Unternehmen dazu aufgefordert, ein entsprechendes Angebot abzugeben.

Zwei der aufgeforderten Unternehmen haben sich an der Ausschreibung beteiligt und ein entsprechendes Angebot abgegeben.

Die Auftragserteilung erfolgt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Beide Bieterinnen weisen darauf hin, dass die Ergebnisse einer Lärmmessung an der Bundesfernstraße B 502 eine Momentaufnahme darstellen, die unter anderem von den bei der Messung vorherrschenden Verkehrsbelastungen und Wetterbedingungen abhängen. Die Ergebnisse können daher nicht mit den Ergebnissen der Berechnung der Lärmkartierung verglichen werden. Darüber hinaus wird zu Recht darauf hingewiesen, dass die Ergebnisse einer Messung aus rechtlichen Gründen nicht für die Begründung von Lärminderungsmaßnahmen herangezogen werden dürfen. Dies folgt aus der Tatsache, dass die Gemeinde Barsbek zum einen allein durch Straßenverkehrslärm betroffen ist und andererseits die Wirksamkeit von Maßnahmen des Lärmaktionsplans anhand der nationalen Richtlinien zu prüfen ist. Insbesondere für Maßnahmen, die mit den Richtlinien für straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor Lärm begründet werden, ist eine Lärmmessung ausgeschlossen. Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen ist Straßenverkehrslärm grundsätzlich aus dem durchschnittlichen täglichen Verkehr zu berechnen.

Vor diesem Hintergrund steht es der Gemeinde Barsbek zwar selbstverständlich frei, eine Messung zu beauftragen und auch durchführen zu lassen. Allerdings können die Ergebnisse einer solchen Messung nicht zur Begründung von Maßnahmen im Rahmen des Lärmaktionsplanes herangezogen werden. Die Ergebnisse einer Messung können allenfalls als zusätzliches Argument dienen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Lärminderungsplan ohne neue zusätzliche Messungen erstellt werden soll.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen:	Befangen: 0

TO-Punkt 14: Bekanntgaben und Anfragen

Bürgermeister Gafert weist auf die Bekanntmachungen im Aushang und der Presse zum Einsatz von Feuerwerkskörpern zu Sylvester hin.

Der Jahresempfang 2014 findet am 09. Februar um 11:00 Uhr in Schneekloths Gasthof statt.

Herr Bürgermeister Gafert schließt um 20.45 Uhr die heutige öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Die Sitzung der Gemeindevertretung wird um 20.48 Uhr als nichtöffentliche Sitzung fortgesetzt.

gesehen:

Joachim Gafert
- Bürgermeister -

Manfred Aßmann
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -